made in Germany
megawood®

BAUPLAN
FASSADENSYSTEM

NATUR FASER FASSADE

www.megawood.com

Planungsgrundsätze

Montage

- Es gelten die örtlichen Baubestimmungen der Landesbauordnung (LBO) und die derzeit gültigen Normen der
  - » DIN 18351 Fassadenarbeiten
  - » DIN 18516 Außenwandbekleidung
  - » DIN EN 13501 Brandverhalten
  - » DIN EN 15534-5 Composite Fassade
- Das megawood® Fassadensystem entspricht nach DIN EN 13501 der Baustoffklasse C-s1, d0 (entspricht B1, schwer entflammbar) und kann an Gebäuden der GKL 1-5 bis zu 22 m Höhe OKF und Sonderbauten eingesetzt werden.
- Das megawood® Fassadenpaneel wird werkseitig im Winkelschnitt und stirnseitig gefast in einer Systemlänge von 2.400 mm (Paneellänge 2.396 mm +0/-1 mm) geliefert. Die Aufteilung der Paneele im Oktametersystem ist immer so zu gestalten, dass der Verschnitt so gering wie möglich gehalten wird .
- Durch die Kombination der 3 Systembreiten 80/160/240 mm kann jedes Maß am Bau bestmöglich abgebildet werden und führt zur optimalen Lösung aller Einfassungen und Öffnungen.
- Das megawood® Fassadensystem kann bis in den Spritzwasserbereich verbaut werden. **Der Abstand zur Geländeoberkante muss mindestens 40 mm betragen.** Im Spritzwasserbereich muss eine wasserfeste Dämmung verwendet werden.
- Die maximale Spannweite der Paneele beträgt im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm. Demzufolge sind die Tragprofile so anzulegen, dass der maximale Achsabstand im Mehrfeldsystem 800 mm und im Einfeldsystem 600 mm nicht überschreitet. Die genauen Abstände der Tragprofile ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten).
- Die maximale Spannweite der Tragprofile beträgt 1.000 mm. Daraus folgt, dass der Abstand der Befestigungspunkte für die Wandwinkel oder Tragprofile max. 1.000 mm nicht überschreiten darf. Die tatsächlichen Befestigungspunkte ergeben sich aus den Gegebenheiten vor Ort und den statischen Erfordernissen (siehe Ausführungsvarianten). Alle 6 m ist das Unterkonstruktionssystem (Tragschiene) mit einer Fuge von mindestens 4 mm zu trennen. Achtung, dafür immer 2 getrennte Haltepunkte setzen (siehe Detail Brandsperre). Somit ergibt sich alle 6 m eine 8 mm Fuge im Fassadenbild.
- Die Wandwinkel oder Tragprofile sind kraftschlüssig mit dem Untergrund zu verbinden. Die thermische Trennung ist mittels Granulatpad herzustellen (siehe horizontale Ausführungsvariante).
- Vor der Montage die Wand auf Unebenheiten prüfen und die entsprechenden Wandwinkel wählen. Unebenheiten der Wand können bis 30 mm mit der Rasterung der Wandwinkel ausgeglichen werden. Wandunebenheiten größer 30 mm sind mit der nächsten Wandwinkelgröße auszugleichen.
- Das L- Profil kann als Startprofil, Brandsperre oder Umfassungsprofil eingesetzt werden (siehe Detail ⑤).
- Vor der Montage der Paneele sind vom Ausführenden die Los- und Festlager sach- und fachgerecht festzulegen und durch das Einschlagen des am Wandwinkel befindlichen Sicherungskeils herzustellen.
- Die Lagesicherung der Paneele 80 und 160 mm erfolgt durch den Einbau eines einzelnen Distanz Fix je Stirnseite. Das 240 mm breite Paneel wird mit 2 Distanz Fix je Stirnseite gesichert. Bei den äußeren Paneelen wird der Distanz Fix mit den Paneelen verschraubt. Im Fassadenfeld wird er gesteckt (siehe Detail ⑦a).
- Der stirnseitige Paneelstoß ist grundsätzlich immer mittig auf dem Tragprofil auszuführen. Der Distanz Fix sichert die 4 mm Fuge (siehe Detail ⑦).
- megawood® Paneele haben in den jeweiligen Farben unterschiedliche Farbnuancen und eingearbeitete Farbverläufe. Wir empfehlen die Paneele vor der Montage zu mischen, um ein harmonisches Fassadenbild zu erhalten, dies gilt insbesondere für die 3 Systembreiten.
- megawood Paneele sind grundsätzlich vor dem Eindrehen von Schrauben vorzubohren.
- Der maximal zulässige freie Überstand der Paneele über das Tragprofil ist 100 mm. Bei Einsatz des Eckadapters beträgt der maximale zugelassene Überstand der Paneele über das Tragprofil 400 mm. Der maximale, frei auskragende Überstand der Tragprofile über einen Befestigungspunkt beträgt 250 mm.
- Der Paneelabstand zu festen Bauteilen von mind. 4 mm ist einzuhalten.
- Die Paneele sind sach- und fachgerecht zu lagern und vor Beschädigung zu schützen. Dabei ist zu beachten, dass die Verpackungsfolie nicht UV-beständig ist und nicht für die dauerhafte Außenlagerung geeignet ist.
- Das Fassadensystem ist konzipiert zur Aufnahme seiner Eigenlast und Windlasten. Zusätzliche Lasten müssen immer mit den tragenden Bauteilen verbunden werden.
- Grundlage für die Montage ist der megawood® Bauplan. Bei Abweichungen vom Bauplan oder bei Verwendung von nicht originalen megawood® Artikeln übernehmen wir keine Gewährleistung.

Mehr Informationen

Informationen und Videos für den Aufbau finden Sie unter
www.megawood.com/fassade

IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

Herausgeber: NOVO-TECH Trading GmbH & Co. KG,
Siemensstraße 31, 06449 Aschersleben, Germany

Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen.

Stand: 1. Auflage 2018 Deutsch / 20.12.2018

Aufbauvarianten

vorgehängte hinterlüftete Fassade

Unterkonstruktion Montage Paneele

Artikelübersicht

L-PROFIL
verwendbar als Startprofil, Umfassungsprofil und Brandsperre
31 x 57 mm
L: 2.400 mm

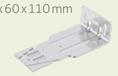
SCHRAUBE
zum Fixieren des L-Profils am Tragprofil
4,8 x 32 mm

SCHRAUBE
zur Erweiterung des L-Profils
M6 x 10 mm

WANDWINKEL DS 140-160
für Dämmstärke
140-160 mm
187,5 x 60 x 110 mm

GRANULATPAD
zur thermischen Trennung zwischen Hauswand und Fassade
120 x 70 x 6 mm

WANDWINKEL DS 180-200
für Dämmstärke
180-200 mm
227,5 x 60 x 110 mm



HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel werden ausschließlich Schrauben und Dübel eingesetzt, die für den Fassadenbau zugelassen sind und der Bauphysik entsprechen.

WANDWINKEL DS 220-240
für Dämmstärke
220-240 mm
267,5 x 60 x 110 mm

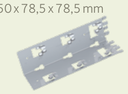
PROFILADAPTER T1 & T2
70 x 42 x 86 mm

TRAGPROFIL
52 x 92 mm
L: 2.000 mm

DISTANZ FIX
in der vertikalen Fuge als Abstandhalter, am Ende der Paneele als Fixpunkt
63 x 15 x 52 mm

HOLZSCHRAUBE
zur Besfestigung des Distanz Fix am Paneel
Schraube 3 x 20 mm

ECKADAPTER
für Innen-u. Außenecken
250 x 78,5 x 78,5 mm



SCHRAUBE
zur Befestigung der Eckleiste
M6 x 30 mm

SCHRAUBE
zur Befsetigung des Spann Fix am Tragprofil
4,8 x 32 mm

SPANN FIX
Spannt und fixiert den Eckadapter
209 x 29 x 16 mm

SCHRAUBE
zur Verlängerung des Spann Fix
M6 x 10 mm

Fenster- und Türlaibungen

MULTI FIX
Halterung für Laibungen
65 x 26 mm

SCHRAUBE
zur Besfestigung des Multi Fix am Tragprofil oder der Randschiene
4,8 x 32 mm

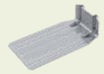
MULTI FIX 1/2 RECHTS
Halterung für Laibungen rechtes Bauteil
32,5 x 26 mm

SCHRAUBE
zur Besfestigung des Multi Fix 1/2 rechts am Tragprofil
4,8 x 32 mm

MULTI FIX 1/2 LINKS
Halterung für Laibungen linkes Bauteil
32,5 x 26 mm

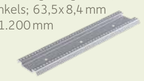
SCHRAUBE
zur Besfestigung des Multi Fix 1/2 links am Tragprofil
4,8 x 32 mm

RANDWINKEL
für Laibungen und Faschen
166 x 90 x 35 mm



SCHRAUBE
zur Besfestigung des Randwinkels am Tragprofil
4,8 x 32 mm

RANDSCHIENE
für Laibungen und Faschen als Verlängerung des Randwinkels; 63,5 x 8,4 mm
L: 1.200 mm

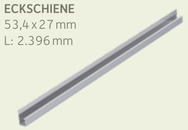


SCHRAUBE
zur Besfestigung der Randschiene am Randwinkel
4,8 x 32 mm

RANDADAPTER
für Laibungen
66,5 x 47 x 53,5 mm

SCHRAUBE
zur Besfestigung des Randadapters an der Randschiene
4,8 x 32 mm

ECKSCHIENE
53,4 x 27 mm
L: 2.396 mm



SCHRAUBE
zur Besfestigung der Eckschiene am Eckadapter
2,2 x 16 mm

HOLZSCHRAUBE
zur Besfestigung der Eckschiene am Paneel und Profilverbinder
3 x 20 mm

SCHRAUBE
zur Befestigung des Winkels mit der Eckschiene
M6 x 10 mm

PROFILVERBINDER
zum Verbinden der Tragprofile zum, Anschrauben der Eckschiene
150 x 87 x 25 mm

HOLZSCHRAUBE
zur Besfestigung des Profilverbinders am Tragprofil
3 x 20 mm

Fassadenfarben

SEL GRIS · INGWER · LORBEER · VARIA GRAU · VARIA BRAUN · VARIA SCHOKOSCHWARZ

DREI FORMEN

Die Farben der megawood® Produktserie KARREE sind eine Hommage an die Natur und deren Viefalt. Sanfte Farbspiele und Details auf der Oberfläche verleihen den Paneelen eine einzigartige, lebendige Ausstrahlung. Wechselnde Farbverläufe in Längs und Querrichtung sowie changierende Farbreflexe, die je nach Lichteinfall und Intensität verschieden anmuten, machen jedes Paneel einzigartig.

80 x 22 x 2396 mm

160 x 22 x 2396 mm

240 x 22 x 2396 mm

SECHS FARBEN

FARBREIFE

Das vielfältige Farbprogramm der KARREE Fassadenpaneele orientiert sich an natürlichen Farbtönen und entwickelt sich nach der Verlegung noch individuell weiter. Durch Sonneneinstrahlung und Bewitterung verändert sich die Farbwirkung, sodass Ihre Fassade erst nach einigen Monaten ihre endgültige, natürliche und dauerhafte Farbgebung erhält.

A nach der Verlegung · B nach 1 – 2 Monaten · C nach 6 – 8 Monaten

ECKLEISTE

ECKLEISTE
40 x 40 mm
L: 2.396 mm

ECKADAPTER

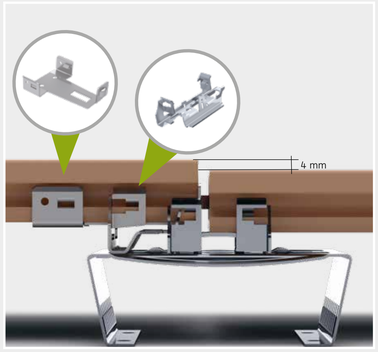
ECKADAPTER
111 x 80 mm
L: 239 mm

HINWEIS:
Das Bearbeiten der Paneele erfolgt mit üblichen zur Holzbearbeitung geeigneten Werkzeugen.
Alle auf der Baustelle selbst hergestellten Schnittkanten entsprechend der Originalpaneele anfasen.

BRANDSPERRE / SYSTEMTRENNUNG

MULTI FIX FÜR DIE 3D OPTIK

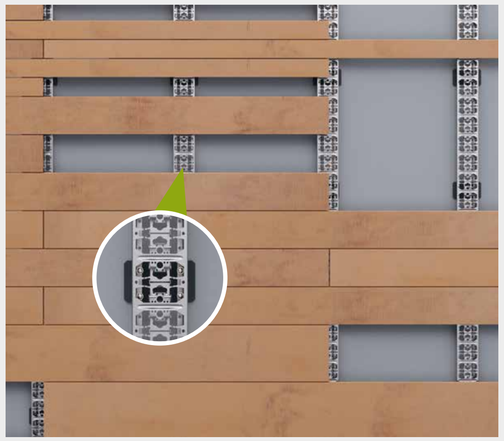
Um einen 3D-Effekt im Fassadenbild zu erzielen, wird der Multi Fix auf das Tragprofil gesteckt und eingerastet. Der Multi Fix wird auf die Seite des Tragprofils gesteckt, wo die Erhebung der Paneele gewünscht wird. Er hebt das Paneel um 4 mm hervor und erzeugt damit einen 3D-Effekt im Fassadenbild.



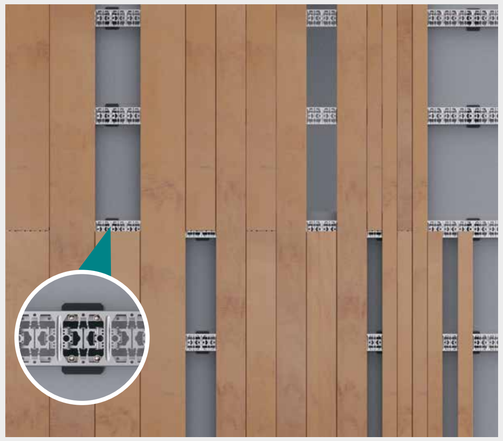
AUSFÜHRUNGSVARIANTE OHNE WANDWINKEL

HINWEIS:
Für die Befestigung des Tragprofils sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind.

horizontale Montage der Paneele



vertikale Montage der Paneele



Ausführungsvariante mit Wandwinkel und horizontaler Montage der Paneele

UNTERKONSTRUKTION

1
- Je nach Dämmstärke können Wandwinkel in 3 Größen verwendet werden: 140 - 160 mm, 180 - 200 mm, 220 - 240 mm Dämmstärke.
- Unebenheiten der Außenwand werden mit der im Wandwinkel befindlichen Rasterung ausgeglichen.
- Wandwinkel und Granulatpad (thermische Trennung) an der Hauswand verschrauben. **Darauf achten, dass diese lotrecht angebracht werden**.
- Nach Montage der Wandwinkel kann die Wärmedämmung und die diffusionsoffene Unterspannbahn angebracht werden.

2
- Die Profiladapter T1 und T2 werden am Wandwinkel angebracht. Profiladapter T1 wird in die Rasterung zum Ausgleich von Wandunebenheiten gesteckt. Profiladapter T2 wird von vorn über Wandwinkel und Profiladapter T1 geschoben.

2a Schlägt man mit einem Hammer und einem Schlagholz (oder Profilverbinder) auf Profiladapter T2, rasten die seitlichen Nasen von T2 hinter die Aufnahme von T1.

2b Entrasten der Nasen mittels Schraubendreher.

- **Achten sie darauf, dass sich alle Wandwinkel im Lot befinden .**

3
- Das Tragprofil wird auf die Profiladapter aufgesteckt. Dazu wird das Tragprofil komplett mit einer Seite in die Aufnahmekrallen der Profiladapter eingehangen und der gegenüberliegenden Seite eingerastet.

3a Das Tragprofil mittels Zange in die Profiladapter einrasten.

3b Stoß der Tragprofile immer mittig auf dem Profiladapter.

3c Entrasten des Tragprofils mittels Schraubendreher.

- Wenn alle Tragprofile eingerastet sind, nochmals alle Höhen kontrollieren.

4
- Festlegen der Los- und Festlager der Fassade. Im Wandwinkel sind zwei Sicherungskeile eingebaut, die dazu dienen, die Los- und Festlager zu definieren.
- Durch das eingerastete Tragprofil schlägt man mittels Dorn und Hammer auf die Stirnseite des Sicherungskeils, um ihn in die tragende Endlage zu bringen.
- Für ein Loslager wird nur der obere Keil eingeschlagen.
- Für ein Festlager beide Keile in Endlage bringen.

5
- Das L-Profil wird rückseitig am unteren Ende des Tragprofils befestigt.

5a Das L-Profil lässt sich in 3 Stufen nach hinten verbauen, indem einfach ein Weiteres durch die Langlöcher verschraubt wird. So können auch größere Zwischenräume bis zur Dämmung ausgeglichen werden.

PANEELMONTAGE

6
- **Die Montage der Fassadenpaneele beruhen auf einem Rastsystem.** Dabei werden die Rastkonsolen der Paneele in die Führungsschrägen des Tragprofils gelegt und dann flächig durch einen beherzten Schlag mittels Gummihammer in alle Haltefedern gerastet.
- Die Haltefedern des Tragprofils müssen die Rastkonsole an ihren Enden vollständig umschließen.
- Vor dem Einrasten des nächsten Paneels ist an den Stoßfugen das ordnungsgemäße Einrasten der Rastkonsole in das Tragprofil zu prüfen und gegebenenfalls nachzujustieren.

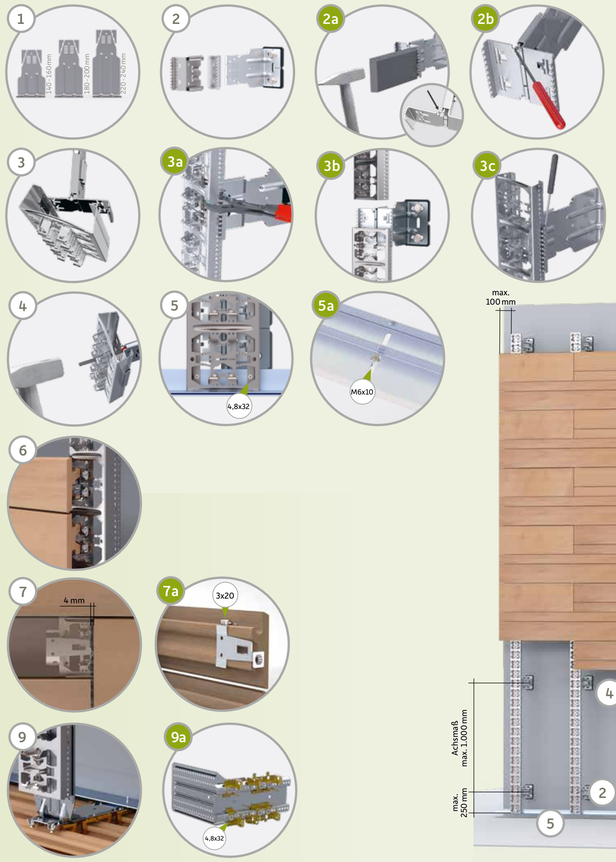
7
- Das 4 mm Längsfugenbild ergibt sich durch das vorgegebene Raster auf dem Tragprofil. Die 4mm Stoßfuge wird durch den Einsatz des Distanz Fix gesichert.
- Er wird vor dem Einrasten der Paneele über die Rastkonsole der Paneele geschoben bis er stirnseitig anliegt. Die Paneele dann in die optimale Position bringen und wie oben beschrieben einrasten. Sobald das Paneel und Distanz Fix eingerastet sind kann deren Position nicht mehr verändert werden.

7a Der Distanz Fix muss an allen Randpaneelen grundsätzlich verschraubt werden, um ein unkontrolliertes Verschieben der Paneele zu verhindern.

8
- Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke werden hier beschrieben.
- Der Spann Fix wird immer mittels Blechschraube (4,8 x 32 mm) am letzten Tragprofil verschraubt.

9
- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen und die auf Länge geschnittene Randschiene am Randwinkel befestigen.

9a Auf der Randschiene den Multi Fix befestigen, um das Paneel einzuklicken.



HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind.

Ausführungsvariante mit Wandwinkel und vertikaler Montage der Paneele

UNTERKONSTRUKTION

1
- Die Montage der Wandwinkel erfolgt nach dem gleichen Ablauf wie bei der horizontalen Montage (siehe oben ab Punkt 1) mit einem Unterschied, die Wandwinkel und Granulatpads (thermische Trennung) sind um 90° zu drehen.
- **Darauf achten, den Wandwinkel waagerecht mit dem Winkelfuß nach oben montieren**.
- Folgen Sie bis Punkt (5) der horizontalen Ausführungsvariante.

2a Verrasten der Profiladapter waagerecht.

3b Stoß der waagerechten Tragprofile mittig auf dem Profiladapter.

5
- Das waagerechte L-Profil wird rückseitig am unteren Ende des Tragprofils befestigt.

6
- Bei der vertikalen Montage die äußeren Paneele mit dem Distanz Fix verschrauben. Bei dem 80mm und 160mm immer mit einem Distanz Fix, bei dem 240mm Paneel immer mit 2 Distanz Fix.

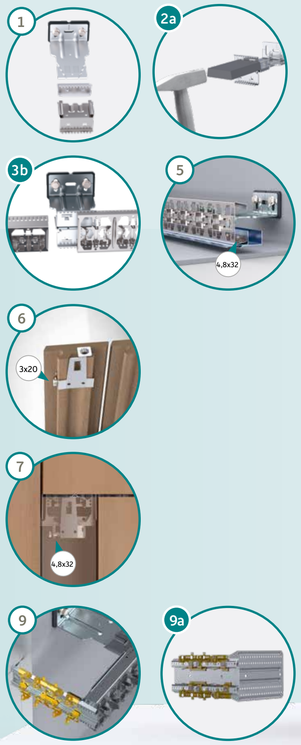
PANEELMONTAGE

7
- **Die Montage der Fassadenpaneele ist in gleicher Weise vorzunehmen wie bei der Ausführungsvariante mit Wandwinkel horizontaler Montage.**

8
- Die verschiedenen Montagevarianten für eine Außen- und Innenecke werden hier beschrieben.
- Der Spann Fix wird immer mittels Blechschraube (4,8 x 32 mm) am letzten Tragprofil verschraubt.

9
- Das Grundelement für alle offenen Ränder ist der Randwinkel. Den Randwinkel am Tragprofil befestigen und die auf Länge geschnittene Randschiene am Randwinkel befestigen.

9a Auf der Randschiene den Multi Fix befestigen, um das Paneel einzuklicken.

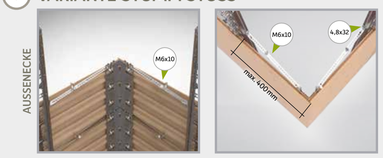


HINWEIS:
Für die Befestigung der Wandwinkel sind ausschließlich Schrauben und Dübel einzusetzen, die für den Fassadenbau und den jeweiligen Untergrund zugelassen sind.

Montagevarianten Fassadenecke

8 VARIANTE STUMPFSTOSS

AUSSENECKE



INNENECKE

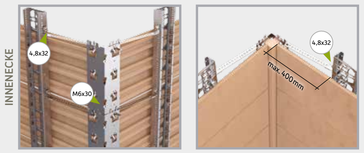
HINWEIS:
Jeder Eckadapter ist gegen Verschieben mittels Schraube 3 x 20 mm zu sichern.

VARIANTE ECKLEISTE

AUSSENECKE

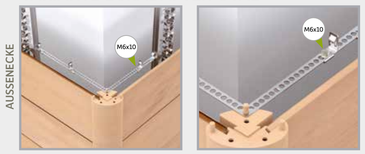
HINWEIS:
Jeder Eckadapter ist gegen Verschieben mittels Schraube 3 x 20 mm zu sichern.

INNENECKE

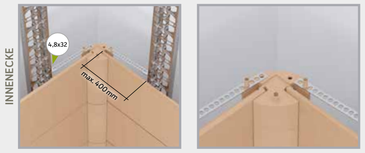


VARIANTE ECKADAPTER OVAL

AUSSENECKE



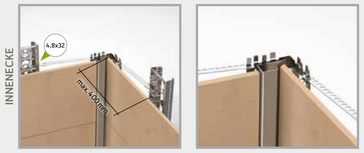
INNENECKE



VARIANTE ECKSCHIENE (Paneel horizontal)

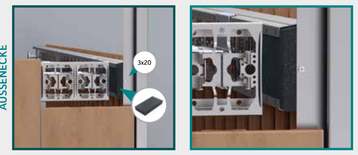
AUSSENECKE

INNENECKE



8 VARIANTE ECKSCHIENE (Paneel vertikal)

AUSSENECKE



INNENECKE

HINWEIS:
Der Winkel ist mittels Schraube M6 x 10 mm, Unterlegscheibe und Mutter an der Eckschiene zu befestigen.